



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

KAPONO: Bitte lasst uns heute Morgen vor den Herrn kommen und beten:

Herr, wir freuen uns heute Morgen über Deinen Namen  
und darüber, wer Du bist.

Wir danken Dir so sehr für Deine Lehre  
und diese gemeinsame Zeit, die so wichtig ist,  
besonders in diesen Zeiten, in denen wir leben.

So führe Du uns bitte heute Morgen und sprich zu uns.

Wir beten dies im Namen von Jesus Christus,  
dem EINEN Namen. Und wir sagen: Amen.

PASTOR JD: Amen und Amen. Guten Morgen und herzlich willkommen. Ihr könnt euch setzen. Ich bin so froh, dass ihr hier seid. Wir freuen uns sehr, dass ihr online seid und euch uns anschließt. Wisst ihr, was heute passieren wird? Wir werden heute das sehr lange Buch Judas zu Ende lesen. (Stille in der Gemeinde) Ja, ich dachte, vielleicht gibt es eine euphorischere Reaktion. Also die letzten beiden Verse von Kapitel 1, denn es gibt ja nur ein Kapitel, und ich habe euch erklärt, warum ich die Eins gerne dort hinstelle. Weil eben manche Menschen einfach so veranlagt sind. Es stört sie, wenn sie nur 24 und 25 ohne die 1 sehen oder hören, denn es ist, als ob etwas fehlt. Deshalb habe ich die Eins dort eingefügt.

Nun, ich meine, ich könnte sagen: Würdet ihr bitte mit mir zusammen in euren Bibeln Judas, Kapitel 2, aufschlagen? (Gelächter) Okay. Ich werde es dabei belassen. Ich höre auf, solange ich im Vorteil bin. Die Verse 24 und 25 sind unser Text. Wir werden, so Gott will, heute das Buch Judas zu Ende lesen. Und so Gott will, und wenn wir nächsten Sonntag noch hier sind, wollen wir mit einer Vers-für-Vers-Studie durch das Buch der Offenbarung beginnen. (Juhu!) Das ist eine bessere Antwort. (Kichern) Prima, gerettet. Nachdem wir letzten Donnerstag mit Hesekiel fertig geworden sind, werden wir auch an diesem Donnerstag das Buch Daniel Vers für Vers beginnen durchzugehen. Also Daniel und Offenbarung, besser geht es nicht. Wenn ihr also könnt, steht bitte auf zur Lesung. Ihr könnt mitlesen, während ich vorlese. Ansonsten könnt ihr auch sitzen bleiben. Durch den Heiligen Geist schließt Judas nun seinen Brief und schreibt:

*"Ihm, der euch vor dem Fall bewahren und euch ohne Fehl und mit großer Freude vor seine herrliche Gegenwart stellen kann - dem einzigen Gott, unserem Erlöser, sei Ehre, Majestät, Macht und Gewalt durch Jesus Christus, unseren Herrn, vor allen Zeiten, jetzt und in Ewigkeit! Amen."* Wunderbar! Was für ein Ende, nicht wahr? Ich habe das Gefühl, wir sollten an dieser Stelle mit einem Gebet schließen. Aber wir werden auch beten. Bitte schließt euch mir an:

Vater, ich danke Dir. Großartig, einfach toll!  
Danke für Judas, für diesen Brief,  
für diese letzten beiden Verse,  
die heute Morgen vor uns liegen, Herr.  
Dies ist unser Teil hier in Deinem Wort.  
Und jetzt brauchen wir den Heiligen Geist,  
damit er uns die Augen öffnet, um zu verstehen,  
warum Du Judas dies schreiben und  
seinen Brief auf diese Weise beenden liebst.



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

Sicherlich gibt es hier etwas für uns heute.  
Wir brauchen also den Heiligen Geist,  
um uns zu zeigen, was es ist und  
warum wir dies in unseren Bibeln haben.  
Es ist aus einem bestimmten Grund hier.  
Und was ist dieser Grund, Herr?  
Wirst Du das in unser Leben sprechen,  
wie nur Du es kannst und immer treu bist?  
Wir bitten Dich darum in Jesu Namen.  
Amen und Amen.

Ihr könnt euch setzen. Dankeschön. In diesen letzten beiden Versen haben wir also etwas, das liebevoll als die bekannteste Doxologie der ganzen Schrift bezeichnet wird. Was ist nun eine Doxologie? Eine Doxologie ist ein Ausbruch von großartigem herrlichem Lob, ein Ausdruck der Anbetung und Verehrung unseres einzigen Gottes und Erlösers, Jesus Christus. Ist euch das schon einmal passiert, als ihr Zeit mit dem Herrn verbracht habt? Du bist im Wort, du bist im Gebet, und ich meine, der Heilige Geist füllt dich einfach so sehr aus. Du kannst es einfach nicht eindämmen. Und ich meine, es kommt einfach das herrlichste Lob heraus, mühelos. Und warum? Weil es der Heilige Geist ist, der in dir Gott lobt.

Wer ist Dir gleich, Gott? Alles Lob gebührt Dir, o Gott. Du bist der wahre und lebendige Gott. Und ehe man sich's versieht, geht's weiter und weiter und weiter. Und übrigens, Gott wohnt im Lobpreis seines Volkes. Und dann ist die Gegenwart Gottes in diesen Zeiten des Lobes so ausgeprägt. Das ist eine Doxologie. Das ist übrigens der Grund, warum man, wenn man, sagen wir mal, am Donnerstagabend in die Gemeinde kommt, einfach nur todmüde ist. Du hattest einen harten Tag bei der Arbeit. Eigentlich war die ganze Woche schon hart. In der Tat, alles war hart. Und du kommst nach Hause und willst zur Bibelstunde gehen. Und du machst den verhängnisvollen Fehler, etwas zum Abendessen zu essen und dann vielleicht mehr zu essen, als du solltest.

Und das Nächste, was du weißt, ist, dass eine Schläfrigkeit einsetzt, wie du sie noch nie in deinem Leben erlebt hast, sodass dir die Augen zufallen und du deine Augenlider nicht mehr offen halten kannst. Und du denkst dir, Mann, vielleicht schaue ich einfach online. Das war nicht so gemeint - wir lieben es, wenn du da bist und online schaust. Nun, wenn ihr unten auf der Straße seid und online zuschaut, dann ist das eine Sache zwischen euch und dem Herrn, unserem einzigen Gott und Erlöser, Jesus dem Christus. Aber dann weißt du einfach, dass du so gesegnet sein wirst, wenn du hingehst. Du nimmst also deine Sachen, machst dich fertig, steigst ins Auto, fährst zur Kirche, setzt dich hin und Kaponi beginnt, in Anbetung zu leiten. Und du sagst: Oh ja! Und wo ist die Schläfrigkeit hin? Weg. Warum hat sie sich verabschiedet?

Weil das der Feind war, der versucht hat, dich von dem zu trennen, der dich bewahrt und der in den Lobpreisungen wohnt. Wenn du Ihn lobst und anbetest, ist Er dort anwesend. Und dann bist du so froh, dass du gekommen bist, denn der Herr begegnet dir dort und wohnt in dem Lobpreis, den du zu ihm erhebst. Und das ist im Grunde das, was Judas hier tut. Er lässt uns teilhaben an - oder besser gesagt, Gott lässt uns diesen Ausbruch des Lobes, dieser Anbetung, dieser Ehrfurcht vor Gott aus Judas heraus sehen. Als Jesus die Jünger beten lehrte, als sie ihn baten: "Lehre uns beten", nennen



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

wir das das Vaterunser. Es ist nicht wirklich das Vaterunser. Das Vaterunser steht in Johannes 17, als der Herr betete, bevor er gekreuzigt werden sollte. Das war das Gebet des Herrn. Aber in Matthäus 5 wird uns beigebracht, WIE wir beten sollen. Und das aller erste ist die Anbetung und Ehrfurcht vor unserem Gott, der geheiligt ist, ein Wort, das wir in unserem heutigen Wortschatz nicht wirklich kennen oder verstehen. Es ist einfach ein Ausdruck von Ehrfurcht und Anbetung, ein Lobpreis, eine Anbetung. Hier ist etwas für euch. Ich habe gerade darüber nachgedacht. Ja, wir werden gleich zur Bibelarbeit und zur Predigt kommen. Aber das könnte für jemanden hier sein. Ihr wisst, wie wir immer beten: Herr, segne mich. Segne dies. Segne sie. Segne das. Hast du jemals darüber nachgedacht, dass du Gott segnest, wenn du betest?

Wann war das letzte Mal - ich meine, wir danken Gott. Ich danke Dir, Herr. Wir preisen Dich, Herr. Wir beten Dich an, Herr. Aber wann haben wir das letzte Mal gesagt: Ich segne dich, Herr, ich segne dich, Jesus? Nein, wir bitten um den Segen. Aber wenn wir beten, segnen wir Gott, ohne dass wir es wissen. Es ist ein Segen für das Herz Gottes, Gott zu loben, Gott zu danken und Ehrfurcht vor Gott zu haben. Nun, ich bin - wir sind immer noch in der Einleitung. Habt bitte Geduld mit mir. Diese letzten beiden Verse - ich meine, ist das nicht wahr? Ich denke, ihr könnt zustimmen. Ich schließe mich da auch mit ein, denn ich bin genauso anfällig wie jeder andere. Wenn man am Ende eines Buches wie diesem, so kurz es auch ist, zu den letzten beiden Versen kommt, dann ist es so, dass man einfach flott drüber weg lesen würde. Lasst uns zur schnell zur Offenbarung kommen.

Das ist wie der Anfang eines Briefes, weißt du. es ist eine Art von, lasst uns einfach zum - lassen Sie uns zum Fleisch kommen. Lasst uns zum - lasst uns zum Geschäft kommen. Wir neigen also dazu, den Anfang und das Ende zu vernachlässigen. Ich vergleiche es mit - und das ist wahrscheinlich ein sehr schlechter Vergleich... Wenn ihr einen besseren habt, lasst es mich bitte wissen. Aber seid nett, wenn ihr es tut. Also, der Vergleich: Du kennst das am Ende eines Films, wenn der Abspann läuft. Wann hast du das letzte Mal jemanden gesehen, der mit seinem Popcorn dasitzt und sagt: Nein, nicht ausschalten! Das ist der Abspann. Auf dieses Ende habe ich gewartet. Ich möchte es sehen. (Gelächter) Das ist keine sehr gute - noch einmal, ich weiß, es ist keine sehr gute Illustration. Aber ihr versteht bestimmt den Punkt. Nun, so gehen wir mit dem Wort Gottes um, wenn es zu einem Ende kommt.

Oh, das ist nur der Abspann. Grüße an, du weißt schon, so-und-so. Und grüßen Sie den... Timotheus soll mir die Pergamente und meinen Mantel bringen. Es ist ziemlich kalt hier in diesem, ihr wisst ja, Kerker eines Gefängnisses. Du weißt schon, grüße so und so. Achtet auf So-und-so. Sie haben mir übrigens großen Schaden zugefügt. Und übrigens auch mit Namen. Und wir denken einfach, na ja, das ist nur ein Abspann. Hier gibt es nichts zu sehen. Und wir gehen. Tut das nicht. Es gibt hier so viel für uns. Mein Gebet ist, dass ich, nachdem ich viel Zeit damit verbracht habe, den Herrn zu suchen, durch den Heiligen Geist in der Lage sein werde, diese beiden Verse zu lehren, indem ich sie korrekt und richtig aufteile, so dass sie für uns alle, mich eingeschlossen, ein Segen und eine Ermutigung sind.

Und aus diesem Grund habe ich diesen Titel gewählt und verwende ihn: "Halte an Dem fest, der dich hält". Ich weiß, das klingt spitzfindig, nicht wahr? Oder nicht? Na gut. (Gelächter) Ich dachte nur, ich frage mal. Entschuldigung, dass ich es angesprochen habe. Ich dachte, es ist so. Du hältst, wer dich hält! Die Schlussfolgerung ist, dass wir denjenigen, der uns hält, nicht halten werden. Seht euch das an und denkt mit mir darüber nach. Judas ist vom Heiligen Geist inspiriert, vor dieser herrlichen



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

Doxologie den Vers 21 zu schreiben, den wir letzte Woche behandelt haben: "Halte dich in der Liebe Gottes." Ich werde die Predigt von letzter Woche nicht wiederholen. Also fasst Mut. Aber die Schlussfolgerung ist, dass es für uns die Möglichkeit gibt, uns nicht in Gottes Liebe zu halten. Fragt nur die Gemeinde in Ephesus, die ihre erste Liebe verließ, die sich nicht in Gottes Liebe hielt. Sie haben sie nicht verloren. Das würde bedeuten, dass sie versuchen könnten, sie zu finden. Nein, sie haben sie verlassen. Es war eine Handlung, dass sie ihre erste Liebe absichtlich verlassen haben. Sie hielten sich nicht an ihre erste Liebe. Nun wird Gott durch Judas, inspiriert durch den Heiligen Geist, in den Vordergrund stellen, wie Gott uns bewahrt. Wir bewahren uns in Gott, der uns bewahrt, und wir wiederum halten fest an Ihm, der uns vor dem Fall bewahrt und uns ohne Fehler darstellt. Das klingt irgendwie poetisch. Aber Er ist derjenige, der uns bewahrt, wenn wir versuchen, uns an Ihn zu halten, der uns bewahrt.

Und ich hoffe, dass ihr freundlicherweise damit einverstanden seid, drei Wahrheiten mit euch zu teilen. Und ich hoffe, dass dies nicht als sensationell überkommt. Ich weiß, ich sage das oft. Ich hoffe, es stört dich nicht, dass ich es sage. Dies hat das Potenzial und die Neigung, unser Leben in jedem Bereich unseres Lebens zu verändern. Denn so ist es mit Gottes Wort. Es kann lebensverändernd sein. Wer hätte gedacht, dass diese letzten beiden Verse in diesem sehr kurzen Buch Judas so lebensverändernd sein könnten? Nun, Pastor, das sagst du auch oft. Ich habe gerade gesagt, dass ich das oft gesagt habe. Aber die Wahrheit ist, dass diese beiden Verse alles verändern können, wenn wir sie verstehen und annehmen und dem Heiligen Geist erlauben, sie in unser Leben aufzunehmen, sie auf unser Leben anzuwenden.

Wenn wir diese beiden Verse wirklich verstehen, können sie alles in unserem Leben verändern. Ich hoffe, das ist keine zu starke Vereinfachung. Aber wenn ihr mit mir Geduld habt, werde ich euch noch einmal erklären, wie so etwas passieren und das Leben so verändern kann. Zunächst möchte ich, dass ihr im ersten Teil von Vers 24 auf die Betonung achtet. Ich sage das aus einem bestimmten Grund. Er bewahrt uns vor dem Fallen. Mit anderen Worten: Wir können uns selbst nicht vor dem Fallen bewahren. Aber Er kann es. So fasst Judas diese lebensverändernde Wahrheit zusammen, dass Gott, wie nur Er es kann, uns vor dem Fall bewahren kann. Das heißt aber nicht, dass wir niemals fallen, stolpern oder sündigen werden. Aber Er ist derjenige, der fähig ist. Wir tun es nicht mit der Kraft unseres eigenen Fleisches oder unserer eigenen Stärke. Es ist "nicht durch Macht oder Kraft", meine Macht oder Willenskraft, sondern "durch meinen Geist, spricht der Herr."

Ich kann dich bewahren. Ich bin fähig. Nun, Herr Pfarrer, warum sagst du das auf diese Weise? Ich sage das so, weil Gottes Wort voll ist von Verheißungen über Verheißungen. Und ich möchte, dass du sehr aufmerksam zuhörst. Gott ist in der Lage, was auch immer geschieht. Gott ist fähig. Du und ich sind nicht fähig. Wir sind unfähig. Aber Gott ist fähig. Bleibt bei mir, wenn ich das sage. Wie kann ich das machen? Du nicht. Ich bin nicht in der Lage, dies zu tun. Gott ist. Was werde ich dagegen tun? Das sieht nicht gut aus. Das ist wirklich schlecht. Das ist wirklich, wirklich schlimm. Ich weiß nicht, wie ich es schaffen soll, nicht zu... Und du füllst die Lücke mit anderem aus.

Wann hat Gott dich eigentlich dazu gebracht, dir die Verantwortung für dieses Problem zu übertragen? Es gab so etwas wie eine Übertragung des Eigentumsrechts, eine Eigentumsübertragung? Ich war letzte Woche bei der Kfz-Zulassungsstelle, also denke ich in diesen Begriffen. Es steht nicht in meinen Notizen, aber es stand in meinem Kalender für diese vergangene



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

Woche. Es war eigentlich eine sehr gute Erfahrung. Lisa erzählte mir, dass sie schon seit 33 Jahren dort arbeitet. Ich sagte: Gott segne dich. Du bist sehr gut. Du bist kundenfreundlich und du bist auch sehr schnell. Und ich bedankte mich bei ihr. Aber ich musste einen Titel überweisen. Und das war so interessant. Eigentlich könnte sich dies zur Abwechslung als ein ziemlich gutes Beispiel herausstellen. Du überschreibst das Eigentum daran an den neuen Eigentümer. Jetzt ist er der rechtmäßige Eigentümer, dem du es überschreibst. Wie mache ich mich bis jetzt? Geht's uns noch gut? Also, pass auf, was wir tun. Und wir tun dies auf unsere eigene Gefahr hin, möchte ich hinzufügen. Entweder weigern wir uns, die Verantwortung für das Problem, das wir nicht lösen können, an Gott zu übergeben, der es zu lösen vermag. Und wir behalten es. Wir behalten es. Oder wie wäre es mit dem hier? Wir gehen. Wir beten, oh, Herr, nimm dies. *"Werft alle eure Sorgen auf ihn, denn er sorgt für euch."* Und ich meine, du betest und lässt es dort. Und dann, ein paar Stunden später, schleichst du zurück und holst es dir wieder.

Na, komm schon. Du weißt, wovon ich spreche. Und so wirst du es wissen. Denn wenn du deine Sorgen auf Ihn wirfst, machst du dir keine Sorgen mehr darüber. So wirst du frei. Und jetzt gibt es nichts mehr zu befürchten. Es gibt keinen Stress; es gibt keine Sorgen. *"Sorge um nichts."* *"Danke Gott für alles."* *"Bete für alles."* *"Und der Friede Gottes von dem Gott des Friedens wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus."* Eine Zeit lang ging es dir also ganz gut. Da hast du es dem Herrn übergeben. Herr, Du bist fähig. Und dann bist du gegangen. Und jetzt weißt du nicht, was du mit dir anfangen sollst, weil du dir keine Sorgen mehr machst. Ja, ja. Und was machst du mit der ganzen Zeit, die du mit Sorgen verbracht hast?

Und hier hast du gerade das Eigentum auf den Herrn übertragen. Du gehst also zurück und lässt es dir von Ihm zurückübertragen, damit du dich darum kümmern kannst. Die Sorge ist wie ein Schaukelstuhl, sagte man früher. Er gibt dir etwas zu tun, aber du kommst nicht weiter. Lasst mich mal sehen, ob ich das irgendwie abschließen kann, damit wir zum zweiten Punkt übergehen können. Er ist in der Lage, uns zu halten. Er ist fähig. Ich nicht. Nicht wir. Er ist fähig, egal was es ist. Ich weiß nicht, was es ist. Du willst vielleicht nicht, dass ich weiß, was es ist. Nur du und der Herr wissen, was es ist. Aber nur Gott ist in der Lage, dies zu tun. Und könnte es sein, dass Gott zugelassen hat, dass es unmöglich wird, damit du unfähig bist, weil du es nur dann dem überlässt, der dich vor dem Fall bewahren kann?

Denn es sieht so aus, als würde es so enden. Lasst mich sehen, ob ich es kann - ich denke, dies könnte die Eingebung des Heiligen Geistes sein. Ich denke darüber im Kontext eines Elternteils, eines Vaters, einer Mutter mit einem verlorenen Sohn oder einer missratenen Tochter nach. Und ich meine, man wusste nie, dass man ein Kind so sehr lieben kann, bis man selbst ein Elternteil ist. Erinnert ihr euch daran, wie eure Eltern das zu euch sagten, in etwa so: Du wirst sehen, wenn du selbst Kinder hast. Das hat meine Mutter immer zu mir gesagt, mit ihrem Akzent und ihrer hohen Stimme. Ich so, ja, ja, ja, was auch immer. Dann hatte ich selbst Kinder. Und dann ist es so eine Art, ich hab's dir ja gesagt. Du wartest einfach. Ich meine, ja, als ich Kind war, war ich ein viel einfacheres Kind. Ich habe meine Mutter, Gott segne sie, so viel durchmachen lassen.

Aber du wusstest nicht, dass du so tief lieben kannst. Und ich meine diesen Sohn, diese Tochter; sie sind eigensinnig, und sie zerfetzen und zerreißen dein Herz einfach in Stücke, verstehst du? Und du bist unfähig. Unfähig. Und du weißt nicht, was du tun sollst. Und ganz offen gesagt, kannst du nichts



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

tun. Aber Gott kann es. Weil wir unsere Kinder vor dem Versagen, vor dem Fallen, vor dem Schaden, vor der Gefahr schützen wollen. Wie können wir sie vor Ärger bewahren? Das könnt ihr nicht. Du kannst nicht an den Ort gehen, wo sie sind. Aber Gott kann es. Und hier ist noch etwas. Ihr könnt nicht, ihr seid nicht in der Lage, sie so zu lieben, wie Gott sie liebt. Wie steht es damit? Gott liebt deinen Sohn, deine Tochter mehr als du, unendlich viel mehr, als du es je könntest. Und Gott will, dass sie bei Ihm bleiben, in Ihm, mehr als du es jemals könntest. Verstehst du, worauf ich hinaus will? Warum gibst du es dann nicht dem, der fähig ist, da du weißt, dass du unfähig bist? Du kannst sie nicht halten - also lass ab. Aber Gott kann es. Gott ist fähig. *"Gibt es etwas, das dem Herrn zu schwer ist?" "Ist sein Arm zu kurz, dass er nicht retten kann?"* Ist Er nicht der Gott des Unmöglichen? *"Beim Menschen ist das unmöglich. Aber bei Gott ist es möglich."* In der Tat bin ich überzeugt, und ich habe in meinem eigenen Leben und meinem eigenen Weg mit dem Herrn gelernt, dass - denn ich bin so gestrickt - Gott weiß, dass ich es in meiner eigenen Kraft, meiner eigenen Fähigkeit versuchen werde, weil ich denke, dass ich fähig bin. Ich kann das tun. Und so lässt mich der Herr einfach. Denn er wird sich mir nicht aufdrängen. Und dann mache ich am Ende ein noch größeres Chaos aus dieser Sache.

Und Gott wartet einfach geduldig und langmütig. Und ich komme zu Ihm, werfe meine Hände hoch und sage: Oh Gott, es gibt keinen Weg! Das ist unmöglich! Dazu höre ich gerade die Engel, die für mich zuständig sind, sagen, dass es an der Zeit ist. Weißt du, du hättest dir viel Kummer ersparen können, wenn du einfach zuerst zu Gott gekommen wärst und gesagt hättest: Gott, ich bin nicht fähig. Du bist fähig. Bitte tu du das! Bitte bewahre Du mich davor! Bitte mach Du das für mich und an meiner statt. denn es ist mir unmöglich. Und Gott spricht: Gut. Ich habe zugelassen, dass es für dich unmöglich ist, damit es für Mich möglich wird. Denn sieh, wenn es für dich noch möglich wäre, dann, um Mir gegenüber fair zu sein, verunmöglichst du es Mir, weil es für dich noch möglich ist. Siehst du, Ich kann es nicht tun, weil du es Mir nicht zu tun gibst, wenn es für euch noch möglich ist. Du versuchst immer noch, es herauszufinden, es auszuarbeiten.

Und hier ist Gott, der einfach sagt, Mann, man sollte meinen, dass JD es nach all den Jahren kapiert hätte. Beachte, wie ich mich hier für das Team einsetze, indem ich mich selbst als Beispiel nehme. Mann, man sollte meinen, er würde es nach dem 3928sten Mal endlich verstehen. Aber wer zählt schon mit? Er versucht nur, sich an den Stiefelschlaufen hochzuziehen, wie man so schön sagt, die Ärmel hochzukrempeln. Ich werde das schon schaffen. Ich werde dies tun. Ich bin fähig. Ich weiß, dass Gott einen Sinn für Humor hat, und ich weiß, dass Gott lacht. Das ist biblisch. Ich kann es kaum erwarten zu hören, wie sein Lachen klingt. Du weißt, dass es verschiedene Arten von Lachen gibt. Es gibt zum Beispiel das Höflichkeitslachen. (Leise klingendes Lachen) Es gibt ein Bauchlachen. Da ist das Maschinengewehr-Lachen. (Schnelles, schnell klingendes Lachen)

Ich sollte keine Waffenbilder verwenden, aber ich habe es getan. Aber Gott lacht nur, nur mit einem liebevollen Lachen wie, oh, JD, nicht schon wieder. Und Er lacht, nicht wirklich über mich, aber irgendwie mit mir, wie, du bist zu lustig. Du glaubst wirklich, dass du es kannst. Nein, das kannst du nicht. Ich bin jedenfalls hier, wenn du herausfindest, dass du unfähig bist. Und wenn du zu Mir kommst und erkennst, dass Ich in der Lage bin, dich vor dem Fallen zu bewahren, dann werde Ich dich vor dem Fallen bewahren. Das werden wir jetzt im zweiten Teil von Vers 24 sehen. Er bewahrt uns nicht nur vor dem Fallen, er stellt uns auch ohne Fehler dar. Wiederum bedeutet dies nicht sündlos, sondern tadellos.





## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

Er stellt uns gerechtfertigt dar: Als ob ich nie gesündigt hätte. Ich bin gerechtfertigt. Er hat meine Sünde entfernt, "...so weit wie der Osten vom Westen entfernt ist." "Und wenn sie auch scharlachrot sind, so hat er sie doch" "weiß wie Schnee gemacht und denkt nicht mehr an sie." Was ihn betrifft, so sieht er meine Sünde nicht an. Er sieht seinen Sohn, der für alle meine Sünden voll bezahlt hat. Ich bin also makellos. Und jetzt werde ich bewahrt, ich werde aufbewahrt - das heißt, jetzt werde ich ohne Fehler vor Ihn gestellt. Aber beachtet. Ich weiß nicht, ob ihr das mitbekommen habt. Es heißt nicht nur ohne Makel, sondern sogar mit großer Freude. Und es gibt eine Verbindung zwischen den beiden. Denn ist es nicht so, dass, wenn es einen Fehler, eine Schuld, eine Sünde, einen Fall gibt, dies mit Freudlosigkeit einhergeht? Ich habe ein Buch in meinem Bücherschrank, von D. Martyn Lloyd Jones, mit dem Titel 'Spirituelle Depression'. Und eines der Dinge, über die er in diesem Buch schreibt, ist, dass man keine Freude haben kann - indem man sich selbst glücklich macht, aber man kann Freude empfangen. Es gibt einen Unterschied zwischen Glück und Freude.

Siehst du, Glück passiert, es fällt dir zu. Und das Glück hängt davon ab, dass die Umstände deines Lebens es ermöglichen. Mit anderen Worten, ich bin glücklich, weil die Dinge gut sind. Wenn man nur glücklich ist, wenn die Dinge gut sind, was bedeutet das? - Ich werde wieder für mich selbst sprechen. Dann wäre ich wahrscheinlich 45 Sekunden pro Woche glücklich. Weil das die einzige Zeit ist, in der die Dinge gut sind, und das ist die einzige Zeit, in der ich glücklich sein kann, wenn die Dinge gut sind. Freude jedoch ist ein ganz anderes Phänomen. Seht ihr, Freude hängt nicht davon ab, was in eurem Leben vor sich geht. Freude ist eine Konstante, weil sie nicht von den Umständen abhängig ist. Die Freude kommt vom Herrn, denn sie ist die Freude des Herrn. Und du kannst dich inmitten der schwierigsten und schmerzhaftesten Prüfung deines Lebens befinden, und doch kannst du Freude haben.

Wie steht es mit Jakobus? Wenn es euch so geht wie mir, und ich vermute, dass es euch so geht, dann dachtet ihr vielleicht auch, als ihr das erste Mal auf diesen Vers stießt: "Betrachte es als reine Freude, wenn du verschiedenen Prüfungen begegnest", da haben die Übersetzer hier sicher Mist gebaut. Betrachte es als reine Freude? Wenn ich mich auf das Original beziehe, dann beinhaltet es vielleicht wirklich die Idee, es als reine Hölle zu betrachten, wenn man verschiedenen Prüfungen begegnet, denn das ist es ja... Aber Freude? Nein. Aber dann müssen wir weiter lesen. Betrachte es als reine Freude, wenn du verschiedenen Prüfungen begegnest, Prüfungen verschiedener Art, schwierigen Prüfungen, wenn du weißt, was Er vorhat mit dem, was er zulässt, was er hervorbringt. Was bringt er hervor?

Ausdauer, Beharrlichkeit. Und hier beten wir: Gott gib mir Standhaftigkeit. Weißt du, worum du da bittest? Also fragt Gott: Bist du sicher? Ja. Gib mir Beharrlichkeit und Ausdauer. Hier kommt die Prüfung. Die einzige Möglichkeit, Ausdauer für die Prüfung zu bekommen, besteht darin, durch die Prüfung zu gehen, denn in der Prüfung wird die Ausdauer und das Durchhaltevermögen gefunden. Wartet einen Moment. So - und darüber soll ich mich jetzt freuen? Hier kommt also die Prüfung. Und ich bete um Ausdauer, und Gott sagt: Ich erfülle dein Gebet. Nun, Gott, ich habe das Kleingedruckte nicht gelesen, dass es auf dem Weg eines Prozesses geschehen muss. Gibt es denn keinen anderen Weg? Hier ist, worum ich vor Jahren gebetet habe. Gott mache mich zu einem Mann des Gebets.

Da schenkte Er mir zwei Söhne. Ich bin auf meinen Knien. Oh, mein Gott! Und ich bin ein Mann des Gebets! Ich wusste nicht, dass Gott dieses Gebet auf diese Weise beantworten würde. Sei vorsichtig,



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

worum du betest. Man sagt, dass da etwas dran ist. Du betest also um Beharrlichkeit und Ausdauer, und Gott sagt: Nun, der einzige Weg, wie ich dir die Ausdauer und die Beharrlichkeit, um die du bittest, geben und dein Gebet erhören kann, ist, dich in den Ofen der Bedrängnis zu stellen, um dich zu läutern. Gibt es denn keinen anderen Weg? Wie, gibt es kein Rezept, das ich bekommen kann, Ihr kennt das ja, in 30 Tagen zur Ausdauer... Nein, das ist die einzige Möglichkeit. So große Freude? Also mal sehen, ob ich das richtig verstanden habe. Er bewahrt mich also. Ich halte an dem fest, der mich hält. Und Er bewahrt mich vor dem Fall. Und Er präsentiert mich ohne Fehler und mit großer Freude. Und die große Freude steht im Verhältnis dazu, dass ich ohne Fehler bin. Nun bleibt bei mir. Wenn ich erkenne, dass ich in Christus gerechtfertigt bin, dann kommt die große Freude. Denn das Gegenteil davon ist, dass, wenn ich das über mir hängen habe und mein Konto belaste, es bis jetzt unbezahlt bleibt. Nun, jetzt bin ich niedergeschlagen. Ich bin nicht aufgerichtet. Ich habe gewiss keine große Freude. Ich habe eine große Schuld. Siehst du, wie das funktioniert? Siehst du die Verbindung da? Kein Wunder also, dass Judas dann in diese herrliche Doxologie ausbricht. Ich meine, in der ganzen Heiligen Schrift - man kann die ganze Heilige Schrift durchforsten, und es wird schwer sein, etwas Vergleichbares in den Seiten der Heiligen Schrift zu finden.

Diese beiden Verse, wo er sich einfach nicht zurückhalten kann. Paulus tut es auch. Aber ich glaube, Judas sagt eher ein "Wahnsinn!". Oh, wegen dem, was Gott ist und was er tut, und das ist für immer, ich kann es nicht fassen. Und das ist Vers 25. - ER tut es und ist es von Ewigkeit zu Ewigkeit. Nochmals, es tut mir leid, wenn das nicht funktioniert, aber ich werde mein Bestes tun. Wisst ihr, manchmal gibt es ein Verfallsdatum. Stellt euch vor, das hier wäre nur 30 Tage gültig. Dieses Angebot gelte nur für 30 Tage. Hier ist also Gott; er bietet uns an, dass wir vor dem Fall bewahrt werden, dass wir ohne Fehler und mit großer Freude präsentiert werden. Begrenzte Zeit, nur für 30 Tage. Und danach ist das Angebot nicht mehr gültig. Ach, das hat überhaupt nicht funktioniert. Ich habe es versucht, Herr. Also nein, es gibt kein Verfallsdatum dafür. Es gibt keine Begrenzung dafür. Das ist für immer und ewig, für die ganze Ewigkeit, für immerdar.

Kein Wunder! Dass Judas ausflippt! Habt ihr diese unerschöpfliche und unaussprechliche Liste bemerkt, mit der Judas gerade herausplatzt? Und wir danken Dir, Gott, dass sie aufgezeichnet und für uns im Kanon der Heiligen Schrift aufbewahrt wurde, so dass wir fast 2000 Jahre später hier sein können, um uns in der Herrlichkeit dieses Lobes zu sonnen, das zu Gott erhoben wird. Kann ich diese Liste einfach durchgehen? Jede einzelne eine Predigt für sich. Wir werden also gegen 16 Uhr hier rauskommen. Nein, das tue ich natürlich nicht. Fangen wir mit diesem hier an: Weisheit. Herrlichkeit. Majestät. Herrschaft. Was ist mit denen, die der falschen Lehre der Dominion-Theologie verfallen sind? Nein, sie haben keine Herrschaft. Gott hat die Herrschaft.

Macht und Autorität? Was ist mit denjenigen, die der falschen Lehre von "name it, claim it" - anschlagen, in Besitz nehmen - verfallen sind? Sie postulieren: Du hast die Autorität; beanspruche sie einfach. Wenn du nur genug Glauben hast, hast du die Macht. Aber nein: Gott hat die Macht. Gott hat die Souveränität, die Weisheit, die Herrlichkeit, die Majestät, die Herrschaft, die Kraft, die Autorität. Und das kratzt nicht einmal an der Oberfläche, wie man zu sagen pflegt. Ich glaube, Judas hat den Brief gerade zu Ende gebracht. Und was für ein Ende des Briefes, kurz in der Länge, aber gewiss nicht gering in der Kraft! Sondern mit unaussprechlicher Herrlichkeit und Majestät. Und es gilt für immerdar. Amen.





## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

So sei es. Okay, also Pastor Schicki-Micki, du hast gesagt, dass dies das Leben verändern wird. Inwiefern ist es nun lebensverändernd? Das kommt jetzt: Wenn ich mein christliches Leben auf diese Weise lebe und Gott auf diese Weise preise und auf diese Weise anbe, weil er so ehrfürchtig ist, in all seiner Herrlichkeit und Majestät, wisst ihr, was das mit dir macht? Es verändert dich von innen heraus. Probiere es aus. Ich will ein persönliches Beispiel aus meinem eigenen Leben geben. Vor vielen Jahren habe ich eine sehr schwierige, schmerzhaft Erfahrung gemacht. Ich habe nur - wisst ihr, wenn man sich in der Fötusstellung zusammenrollt - und vielleicht ist das für jemanden hier oder der online zuschaut - also man rollt sich in der Fötusstellung zusammen. Ich meine, vergesst das Beten mit Worten. Ich meine, deine und sogar flüssigen Gebete - alles, was du tun kannst, ist weinen. Und dann trocknen die Tränenkanäle aus, und dann kannst du nur noch stöhnen. Und dann bist du so entmutigt und so verzweifelt, dass du nicht einmal mehr stöhnen kannst. Es ist nur ein stummer Schrei aus dem Herzen, weil der Schmerz so intensiv und so tief ist. Und es ist sogar schwer, die Psalmen aufzuschlagen. Weißt du, fang einfach an - zuallererst sind meine Augen vom Weinen, ja, sie sind geschwollen, sie sind rot. - ich kann nicht einmal lesen. Nicht einmal das kann ich. Alles, was ich tun könnte, wäre hier zu liegen.

Und dann stürmt Gott herein und spricht zu meinem Herzen. Und bei dieser besonderen Gelegenheit hat Gott mir gerade gedient. Ich spreche nicht von hörbar, als ob Gott zu mir gesprochen hätte. Wahnsinn! War es etwa hörbar? Ich habe darüber im ersten Gottesdienst gesprochen. Seid vorsichtig damit. Gott spricht. Ich lehne nicht ab, dass Gott hörbar spricht. Das ist sicherlich biblisch. Aber wenn du sagst: Gott hat es mir gezeigt; dann sagst du eigentlich, dass er es dir nicht gezeigt hat. Oder: Gott hat es mir gesagt. Brrr! Wirklich schlimm ist es, wenn jemand sagt: Gott hat mir das über dich erzählt. Warum hat er es mir nicht einfach gesagt? Warum musste Er durch dich sprechen?

Sind wir hier nicht im Gespräch? Ich meine, behandelt er mich etwa mit Schweigen oder so? Du sagst, "Gott hat mir das gezeigt." Nun, er hat es mir nicht gezeigt. Gott sagte - lass mich das mal machen, okay? "Gott hat mir das gesagt." Nun, er hat es mir nicht gesagt. Ich wünschte, Er hätte es mir gesagt. Ich weiß nicht, warum Er mir nicht gesagt hat, was Er dir offenbar über mich gesagt hat. Er hätte einfach zu mir kommen können, weißt du. So sprach er zu meinem Herzen. Was hat das zu bedeuten? Ihr wisst schon, diese stille, kleine Stimme des Heiligen Geistes? Und ihr wisst, dass Er es ist, denn die Schafe kennen die Stimme des Hirten. Darüber haben wir auch schon gesprochen.

Das ist übrigens ein Ding. Du bringst einen anderen Hirten herein, und die Schafe werden die Stimme nicht erkennen, weil ihre Ohren auf die Stimme ihres Hirten eingestellt sind. Wenn Jesus also sagt: "Ich bin der gute Hirte" und "Meine Schafe hören meine Stimme", dann will er damit sagen, dass ihr auf meine Stimme eingestimmt seid. Ihr werdet keine andere Stimme erkennen, denn Ich bin der Hirte und ihr erkennt Meine Stimme. Und so wisst ihr, dass es der Herr ist, der zu eurem Herzen spricht. Es muss immer mit dem Wort Gottes vereinbar sein. Und es muss auch mit dem Frieden Gottes von dem Gott des Friedens kommen. Wenn es nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmt, oder wenn es keinen Frieden Gottes gibt, dann ist es nicht Gott. Wenn aber Gott spricht, so tut er es so deutlich, dass ein Narr sich nicht darin irren könnte. Und so war es auch bei mir. Er hat einfach zu meinem Herzen gesprochen. Er sagte: "Ich möchte, dass du anfängst, für Mich zu singen."

Und als gottesfürchtiger Pastor, der ich bin sagte ich natürlich: Herr, ich habe keine Lust. Mir ist jetzt nicht nach Singen zumute. Ich kann nicht einmal wirklich - ich fühle mich gerade nicht danach,



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

irgendetwas zu tun. Ich möchte jetzt einfach nur hier liegen. Es tut einfach so weh. Nein. Ich möchte nur, dass du singst. Also... Ich werde nicht für dich singen. Aber ich würde für Ihn singen. Und das Lied, das ich dem Herrn sang, war: "O happy day. O happy day. When Jesus washed. When Jesus washed". When Jesus washed, when Jesus washed my sins away. O happy day" - (Ein Spiritual) Es gibt noch eins. Es ist ein altes Lied, klassisch, zeitlos. "Geh nicht an mir vorbei," o sanfter Heiland, während du andere" "rufst, geh nicht an mir vorbei," "denn ich leide "jetzt wirklich." Und als ich zu singen begann, war es anfangs ziemlich hart. Natürlich, wenn ich singe, ist es sowieso schräg. Aber am Anfang war es wirklich hart. Die Tränen begannen wieder zu fließen. Ich bete - ich meine, ich singe Lieder, die nicht repräsentieren, wie ich mich fühle. Aber dann dauerte es nicht lange, bis die Lieder, die ich sang, die Gefühle von innen heraus darzustellen begannen. Und dann war es plötzlich "O happy day" (welch froher Tag) und dann singe ich das andere, das Kapono gnädiger Weise singt. Das heißt natürlich nicht, dass du das tun musst, es sei denn, du willst es. ♪ God, You're so good to me ♪ (Gott, Du bist so gut zu mir) Nun, zunächst einmal, wie ich schon sagte, wohnt Gott im Lobpreis seines Volkes. Seine Gegenwart ist also da. Und in Psalm 16:11 heißt es: "*In seinem Angesicht ist Freude in Fülle.*"

Seht ihr, wie das funktioniert? So wohnt Er mit Seiner Gegenwart in den Lobpreisungen Seines Volkes. Und dann ist in Seiner Gegenwart die Fülle der Freude. Und dann stehe ich plötzlich da und kann gar nichts tun. Und dann will Er, dass ich anfangs, Loblieder auf Ihn zu singen. Und ich fange an, Ihn zu preisen. Und dann war auf einmal alles anders. Es veränderte mich, und ich war nie mehr derselbe. Und das nächste Mal - und es gibt ein nächstes Mal. Tut mir leid, dass ich dir den Nachmittag verderbe. Aber die Prüfung schlägt wieder zu, und du hast immer noch den Geschmack im Mund vom letzten Mal, als du aus diesem Becher getrunken hast. Nur dieses Mal erinnerst du dich daran, was Gott beim letzten Mal getan hat.

Du wiederholst also die ersten Werke, das, was am Anfang funktionierte, als du in deiner ersten Liebe warst, in deiner ersten Liebe geblieben bist. Erinnern, umkehren, wiederholen. Wenn du dich daran erinnerst, wie es war, als du zum ersten Mal verliebt warst, und dahin umkehrst, machst du eine 180°-Wendung und wiederholst und tust, was am Anfang gut war. Ich habe keine Lust dazu. Tu es, und die Gefühle werden folgen. Es wird deine Gefühle verändern. Und ich weiß das aus meiner Erfahrung - ich möchte niemanden ansehen, wenn ich das sage. Ich werde wieder mich selbst nehmen. Ich meine, wir - seien wir mal ehrlich zu uns selbst. Wir handeln und funktionieren in unserem christlichen Leben, indem wir unseren Gefühlen viel zu viel Bedeutung beimessen.

Doch: "*Der Gerechte wird durch den Glauben leben*", nicht durch Gefühle. Gefühle verdrängen also manchmal das, was wir wirklich brauchen, nämlich den Glauben, der in gewisser Weise das Gegenteil von Gefühlen ist. Du magst heute hier sein, und Mann, du bist ausgetrocknet. Und was ich predige und worüber ich spreche, ist dir irgendwie fremd. Ich meine, gerade vor dem Herrn, es ist schon eine ganze Weile her, seit ich diese Art von Intimität oder persönlicher Erfahrung mit dem Herrn hatte. Und hier bin ich nun. Ich meine, ich sterbe innerlich und gehe durch diese sehr schmerzhaft Prüfung in meinem Leben. Nun, Gott macht dir dieses Angebot. Es gibt dafür keine zeitliche Begrenzung. Es ist für die ganze Ewigkeit, für immer und ewig. Beachte, Judas sagt: "*Jetzt*" (gegenwärtig) "und (zukünftig) *in alle Ewigkeit.*" Mit anderen Worten: Wir haben jetzt ungehinderten Zugang dazu.



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

Dies ist nicht nur In der Ewigkeit. Dies ist Für die Ewigkeit, beginnend jetzt, genau jetzt, genau hier, heute. Dies ist für dich zugänglich. Du kannst verwandelt werden - du kannst dich nicht selbst glücklich machen, aber du kannst Gott ungehinderten Zugang zu dieser Vertiefung in deinem Herzen gewähren, um dein Herz zu ändern, wie nur Er es kann. Und das wird dein Leben von innen heraus verändern. Und du wirst die Situation nicht mehr durch dieselbe Brille betrachten, die du vorher hattest. Denn jetzt bist du gerade an die Freude deiner Erlösung erinnert worden. Als ich dieses Lied sang, "O happy day, when Jesus washed my sins away", brauchte ich diese Erinnerung. Ich bin gerettet, Mann! Meine Sünde lastet nicht mehr auf mir. Es ist für sie gesorgt und bezahlt. O glücklicher Tag! Das ist richtig. Daran musste ich erinnert werden und das zum Ausdruck bringen. Und eine letzte Sache. Habe ich schon eine letzte Sache gesagt? Habe ich nicht, richtig? Also ist alles in Ordnung. Gut. Ich werde das nicht weiter vertiefen, aber ich möchte dies erwähnen. Wisst ihr, dass wir geschaffen wurden, um zu beten? Kennt ihr die Wirkung von Musik auf das Gehirn? Und Gott hat den Bauplan, die Blaupause. Wir sind ehrfurchtsvoll und wundervoll gemacht. Leute, das hier wird euch gefallen. Das kostet übrigens nichts extra. Wusstet ihr, dass wir Menschen nur dann beide Gehirnhälften, die linke und die rechte, benutzen, wenn wir singen? Also fang an zu singen, Mann, denn das ist die einzige Gelegenheit. Weißt du, weil die linke Gehirnhälfte, die rechte Gehirnhälfte, die Gehirnhälfte der Frauen ist anders als die Gehirnhälfte des Mannes. Gehirn, Gehirn...

Ja, singt einfach, Leute! Ihr habt beide Gehirnhälften in Betrieb. Weil Gott dich so geschaffen hat. Lass es mich umdrehen, um vielleicht zu betonen, wie tiefgreifend dies ist. Wisst ihr, Satan will angebetet werden. Ich habe gerade letzte Woche mit einem Freund meines Sohnes gesprochen. Satan will angebetet werden, er wollte schon immer angebetet werden. Wie bringt er also die Menschen dazu, ihn anzubeten? Er bringt diese Leute aus der Musikindustrie dazu, ihre Seelen an ihn zu verkaufen. Und im Gegenzug gibt er ihnen all den Ruhm, all den Reichtum, all den Sex, die Drogen und das 'Rock'n und Roll'n', wie sie es sich nur wünschen. Aber sie müssen ihre Seele an ihn verkaufen. Und dann werden sie die Anbetungsleiter für Satan.

Darf ich ein paar Bands nennen? Das erklärt vieles - vor allem, wenn du ungefähr in meinem Alter bist. Die Beatles, ♪. Pepper's Lonely Hearts Club - Ich sage euch nur Liedtitel, die euch bekannt vorkommen - Ich will euch hier nicht verwirren. Alister Crowley. Pepper, der der Band das Spielen beibrachte. Er ist auf dem Albumcover zu sehen. Die Eagles. Erinnerst du dich an ♪ Hotel California? ♪ Bitte fang nicht an, es zu singen, weil du die Melodie nicht aus dem Kopf bekommst. Die einzige Möglichkeit, es aus dem Kopf zu bekommen, ist, es durch ein Anbetungslied zu ersetzen. Das ist der einzige Weg. Bleibt also bitte nicht an diesem Lied hängen. Du kannst einchecken, aber du - ich meine, ♪ Du kannst auschecken, aber du kannst niemals gehen.' - Du schaust also auf das Albumcover, und im Fenster dieses ♪ Hotel California ♪ ist Alister Crowley.

Wer ist Alister Crowley? Ein Satanist, der die Villa von Robert Plant und Jimmy Page gekauft hat. Verzeiht mir, umgekehrt. Robert Plant und Jimmy Page kauften die Villa von Alister Crowley in Großbritannien. Und dort wurde der Song ♪ Stairway to Heaven, ♪ der beliebteste Song aller Zeiten, inspiriert. Jimmy Page wird in der Zeitschrift Rolling Stone mit den Worten zitiert, dass sie um das Feuer saßen und Jimmy plötzlich zu Robert sagte, er solle einen Stift holen und anfangen, diese Worte aufzuschreiben. Und er hatte eine geistliche Äußerung, und die Worte kamen zu ihm durch einen dämonischen Geist. Und kein einziges Wort wurde verändert. Und sie setzten die Melodie

---



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

dazu, die Musik dazu, und es wurde das, was wir heute als ♪ Stairway to Heaven ♪ kennen. Wie ironisch.

Eines der satanischsten Lieder, die je geschrieben und aufgenommen wurden. Siehst du, Es ist wie eine Droge. Das ist übrigens auch der Grund, warum Sie die jungen Leute heute sehen - und das ist so herzerreißend. Ich meine, sie werden im Grunde genommen dämonisch von der Musik kontrolliert, die sie hören, und sie nehmen die Welt um sich herum nicht wahr. Weil es eine Droge ist, die Art, wie sie auf das Gehirn wirkt, die Musik. Jetzt benutze ich das als Kontrast, denn das ist die dunkle Seite, die böse Seite. Denn Satan weiß, wie mächtig Musik und Anbetung sind. Er weiß, dass sie die Macht hat, das Leben eines Menschen zum Guten oder zum Bösen zu verändern. Und es verändert das Leben der Menschen zum Bösen. So kam ich zu Christus. Ich war ein großer Fan von Bands wie AC/DC. Ich war auf dem ♪ Highway to Hell. ♪ Alle meine Freunde werden dort sein. Übrigens, hier plaudere ich es aus: Deine Freunde könnten dort sein, aber sie werden nicht feiern. 'Ich bin auf dem ♪ Highway to Hell. ♪ Hells Bells.' Ich meine, du schaust dir nur den Text dieser Lieder an, und siehst, wie satanisch sie sind. Denn Satan, Luzifer, war der Engel der Harfe. Er war der Leiter der Anbetung im Himmel. Er hat sich also die Macht der Musik zunutze gemacht, um sein Reich der Finsternis voranzutreiben, weil die Musik so viel Macht hat.

Nun lasst uns das auf die Macht zurückführen, die Musik in unserem Leben hat, wenn wir Gott loben und anbeten. Sie ist so mächtig. Und es könnte die eine Sache sein, die Gott von dir möchte. Und hier ist die aller letzte Sache. Was glaubst du, was du bis in alle Ewigkeit tun wirst? Ich meine, wir haben ja den Text, eigentlich. Wir können jetzt anfangen zu üben. In der Offenbarung, wenn wir dazu kommen; ich glaube, es ist ungefähr Kapitel 4 oder 5, wenn wir vor dem Thron singen. Ich danke Dir, Gott, dass Du uns den Text des Liedes gegeben hast, denn ich möchte im Himmel nicht dumm dastehen, vor dem Thron, wenn ich versuche... zu singen. Ach, vergiss es.

Und doch, wir werden es wissen. Wie einer mal sagte, wirst du im Himmel nicht dümmer sein als auf Erden. Und diejenigen von euch, die sich daran stören, dass ich das Wort "dumm" benutze, ihr wisst, wer ihr seid. Sprüche 12:1. Das Wort dumm oder töricht kommt in der Bibel vor. Das ist also meine Geschichte, und ich bleibe dabei. Was glaubst du, was wir bis in alle Ewigkeit tun werden? Wie wäre es damit? Warum glaubst du, dass wir das bis in alle Ewigkeit tun werden? Weil er all unseres Lobes und unserer Anbetung würdig ist. Wisst ihr, woher das Wort "Lobpreis" kommt? "Lob + Preis". Wertvoll zu loben! Das ist es, was wir dann tun werden. Und es wird nicht so sein wie, oh, ist es schon so weit? Zunächst einmal gibt es keine Zeit in der Ewigkeit. Es ist ein bisschen wie, okay, ich habe das Liedblatt. Nein, du solltest es dann auswendig können. Weißt du, es ist an der Zeit, den Herrn für die nächsten, ja, Millionen von Jahren anzubeten, denn es ist ja schließlich die Ewigkeit.

Es ist ein bisschen wie, wow, Mann, ist das alles, was wir tun werden? Und die Welt hilft uns nicht, richtig? Wie dieses Bild, im Himmel auf einer Wolke mit einer Harfe zu sitzen. Kein Wunder, dass sie auf dem Highway zur Hölle fahren wollen. Ich meine, warte einen Moment. Das ist alles, was wir im Himmel tun werden, Harfe spielen? Nein. Vielleicht. Aber es wird nicht so sein wie, Mann, ich muss die Harfe spielen. Nein, es wird so sein, dass ich die Harfe für Ihn spiele, während ich meine Kronen vor Ihn werfe, weil Er würdig ist, und Er hat mich dafür geschaffen. Warum also nicht gleich mitmachen? Warum nicht jetzt diese lebensverändernde Wahrheit erfahren? Warum warten? Warum auf die Ewigkeit warten? Wisst ihr, dass euer ewiges Leben an dem Tag begann, an dem ihr



## Judas 1,24 -- 17. März

### Halte an Dem fest, der dich hält

*Pastor JD Farag*

---

euer Leben Christus übergibt und durch den Geist Gottes wiedergeboren wurdet? Euer ewiges Leben hat an diesem Tag begonnen.

Hört, ich genieße das ewige Leben seit 1982. Das ist jetzt 42 Jahre her. Du brauchst nicht rechnen - ich war vier. Ja, vier. Nein, ich war 19. Das ist schon lange her. Aber ich habe seit 1982 erfahren und geschmeckt, dass der Herr gut ist. Und ich habe nie zurückgeblickt. Damals begann mein ewiges Leben. Und ich sollte wahrscheinlich nur dies sagen. Das wird die aller aller letzte Sache sein. Vielleicht hat da auch dein ewiges Leben begonnen, aber du hast nie wirklich angefangen, als dein ewiges Leben begann. Beginne heute. Heute ist der Tag. Gibt es einen besseren Zeitpunkt als jetzt? Warum warten? Warum solltest du? Preist Ihn. Singt einfach zu Ihm. Ja, aber ich soll ein fröhlich klingen, wenn ich singe. Es ist nicht sehr freudig. Es ist mehr Lärm als Freude. Das ist schon gut so. Weißt du, das Schöne daran ist, dass Er nicht hört, wie du es singst. Das ist eine weitere Sache, für die ich so dankbar bin. Er erlaubt euch nicht, dieselbe Predigt zu hören, die ich predige, wofür ich ewig dankbar bin. Er nimmt sie und stimmt sie ab, und dann hört Er sie, und sie segnet Sein Herz und sie verändert dich. Okay, ich höre besser auf, solange ich noch dabei bin. Kaponono, komme bitte hoch und singe und leite uns in der Anbetung, damit wir mehr Übung bekommen. Mach weiter. Ihr könnt alle aufstehen. Wir schließen mit Gebet und Gesang.

Oh großer Gott. Der Gott, der uns bewahrt.  
Wir lieben Dich, Herr. Wir danken Dir dafür, Herr.  
Danke, dass Du Judas inspiriert hast, dies zu schreiben.  
Wie ermutigend ist das. Wie lebensverändernd ist das.  
Herr, ich möchte für alle beten,  
die hier in diesem Gottesdienst sind oder online zuhören.  
Es ist, als ob Du ihre Post gelesen hättest.  
Du weißt genau, was vor sich geht. Du kennst das Herz.  
Und Du weißt, was in ihrem Leben vor sich geht.  
Das ist es, was gefehlt hat. Und das kann sich heute ändern.

Herr, ich möchte Dich bitten, ermutige und stärke  
zuallererst diesen kampfes müden Bruder oder  
diese Schwester in Christus, die ein gebrochenes Herz haben  
und die wirklich verletzt sind, dass  
Du ihnen ein neues Lied auf die Lippen legst.  
Dass sie singen und loben und in eine eigene,  
herrliche Doxologie - Anbetung - ausbrechen.  
Herr, ich danke Dir.  
Danke, dass wir die ganze Ewigkeit haben,  
um uns darauf zu freuen.  
Herr, wir wollen an Dir festhalten,  
dem Gott, der uns hält.  
In Jesu Namen. Amen.